



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
und Gemeinden
in Freiburg im Breisgau

Jahresbericht 2017 des Vorstands zur Frühjahrsvollversammlung am 19. April 2018 in der Seelsorgeeinheit Freiburg- Nord, Katholische Pfarrgemeinde St. Urban, Hauptstraße

Wieder ist ein Jahr intensiver Arbeit zwischen den Frühjahrsvollversammlungen 2017 und 2018 sowohl für die Mitglieder des LAK als auch für den Vorstand vergangen

In diesem Zeitraum ist der Leitende Arbeitskreis (LAK) sieben Mal zu einer Sitzung zusammen gekommen (Do.11. Mai, Mo.10. Juli, Do. 14. Sept., Mo. 16. Okt., Mo. 18. Dez., Mo. 5. Feb., Do. 22. März)). Der Vorstand nutzte mehrfach das Medium der Konferenzschaltung um sich zu beraten.

Für den LAK wurden wie auch schon in der Vergangenheit bis zur Jahresmitte die Tagesordnungen nach Absprache mit dem Vorstand von der Geschäftsführerin Frau Faessler zusammengestellt. Nach ihrer Erkrankung wurde die Tagesordnung vom Vorstand vereinbart und auch heraus gegeben. Die Sitzungsleitung wechselte wie bisher, ebenso die Praxis, den Einstimmungsimpuls von wechselnden LAK-Mitgliedern vorbereiten zu lassen. Dies ist Ausdruck der bunten Vielfalt unserer Arbeitsgemeinschaft.

Unsere verschiedenen Jahresprojekte wurden auch in diesem Jahr wieder von Arbeitsgruppen vorbereitet und dann jeweils im Vorfeld dem LAK vorgestellt.

Der diesjährige Studien- und Begegnungstag in Freiburg stand ganz im Zeichen des Gedenkens an das Lutherjubiläum. „500 Jahre Plus“ Auf den Spuren der Reformation in Freiburg; Entdeckungen, Begegnungen und Feiern. Am Samstag, 24. Juni 2017 machten wir uns auf einen Stationenweg zur Reformation durch unsere Stadt. 1. Station und Start war um 14.00 Uhr in der Evang. Freikirchliche Gemeinde(Baptisten). Danach zog eine Gruppe auf den Alten Friedhof „Ein Hoffnungsbaum in Freiburg“ war der Treffpunkt, an dem ein Impuls von den Pfarrerinnen der Lutherischen und der Landeskirche gehalten wurde. Um 16.00 Uhr traf man sich in der evangelisch-methodistischen Emmauskirche um dem Erbe der Reformation in England in Form der Anglikaner, Methodisten und der Heilsarmee zu begegnen. Durch die Stadt ging es weiter zur Römisch-Katholischen Seminarkirche, wo es um die Wirkung der Reformation in der Römisch und Alt- Katholischen Kirche in einer Abschlussfeier ging. Der Nachmittag endete in einem gemütlichen Beisammensein mit Wein, Wasser und Brezeln und heißen Debatten vor der Seminarkirche.

Die Herbstvollversammlung 2017 tagte am Donnerstag, 16. November 20.00 Uhr in der EBW von Freiburg Weingarten. Vorab um 19.00 Uhr war in der Kirche von St. Andreas ein Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade mit dem Titel: <Streit! Dürfen wir das?> Der Gottesdienst wurde vorbereitet von Pfarrer Michael Philippi, Pfarrer Gerhard Ruisch und Frau Marlis Rummel. Die sehr stimmige Predigt hielt Pfarrer Ruisch.

Neben der Begegnung mit Friedensgruppen im Foyer der EBW anlässlich der Woche der Friedensdekade vom 12-22-November standen die Neuwahlen der Mitglieder des LAK und des Vorstandes auf der Tagesordnung. Durch diesen Teil des Abends führte Pfarrer Michael Philippi, der sich damit gleichzeitig von der Arbeit im LAK und als Vorstand verabschiedete. Wir danken ihm für seine innovative Arbeit in all den Jahren als Vorstand und als Mitglied im LAK.

Wie in jedem der letzten Jahre waren die ACK und ihre Mitgliedskirchen auch in diesem Jahr zur ökumenischen Nikolausvesper der griechisch-, serbisch- und rumänisch-orthodoxen Kirchen am Dienstag, den 5.12.2017 in die Maria Schutz Kirche eingeladen.

Eine wesentliche Aufgabe des Vorstandes und des LAK ist die sichtbare Vertretung der ACK in der Öffentlichkeit:

- Am Sonntag, den 26. März verabschiedete die Methodistische Gemeinde ihren Pastor Hans-Martin Renno. Er hat ein neues Aufgabenfeld als Pastor in Pforzheim. So musste sich auch die ACK von Freiburg von Herrn Renno verabschieden, der viele Jahre den LAK mitgetragen hat und auch als Vorstand der ACK Freiburgs diente mit vielen guten Ideen und sicher auch viel persönlichem Zeitaufwand.
- Das im Januar vereinbarte Gespräch des Vorstandes der ACK mit den Dekanen Engelhardt (ev. LK) und Gaber (rk.), fand am 29. Juni 2017 von 14-16 Uhr im katholischen Dekanat in der Herrenstraße 36 statt. An diesem Gespräch nahm auch Dekanatsreferent Herr Boris Gschwandtner teil. Das Treffen führte zu einem regen Gedankenaustausch und verlief in offener herzlicher Atmosphäre. Da nicht alle Punkte angesprochen werden konnten wurde als nächstes Treffen der 18. Januar 2018 ,14.30 im Ernst Lange-Haus vereinbart. Leider fiel das Treffen auf Grund einer Erkrankung aus. Ein Termin muss erneut gefunden werden.
- Bis zur Herbstvollversammlung engagierten sich Herr Pfarrer Michael Philippi und Frau Dr. Barbara Henze mit Studierenden und anderen ehrenamtlich arbeitenden Kreisen im ökumenischen Asylform Freiburg. Eine Nachfolge für Pfarrer Philippi muss noch gefunden werden.
- Mitglieder des LAK feierten nach Einladung das Patrozinium der Alt-Katholiken von St. Ursula und gleichzeitig den Geburtstag von Herrn Pfarrer Ruisch am Sonntag den 29. Oktober mit.
- Am 31. Oktober wurde der große Festgottesdienst der evangelischen Landeskirche von Freiburg zum 500. Jahrestag der Reformation nach der Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther im Stadttheater begangen. Auch die ACK und der LAK feierten mit vielen Mitgliedern an diesem Vormittag mit.
- Wie in den vergangenen Jahren moderierte beim diesjährigen Gedenken an die Reichspogromnacht vor der jüdischen Synagoge Herr Pfarrer Michael Philippi die Veranstaltung. Gleichzeitig übernahm Herr Andreas Kögel von der Heilsarmee die Ansprache von Seiten der ACK zu diesem Tag.
- Bei der ökumenischen Gedenkfeier zum 73. Jahrestag der Zerstörung Freiburgs am 27. November im Freiburger Münster <Unserer Lieben Frau> war die ACK durch Mitglieder des LAK und des Vorstandes beteiligt, indem sie die Planung, die Fürbittgebete und die Lesung übernahmen. Die Ansprache zu diesem Tag wurde von Herrn Alt OB Rolf Böhme gehalten, verlesen durch Herrn Dekan Wolfgang Gaber.
- Während des Weihnachtsmarktes übernahm erneut die ACK einen Adventsimpuls mit dem Titel "Wann ist Advent?" am 9.12.2017 in St. Martin. Die Vorbereitungsgruppe unter Pastor Christoph Weichert, Frau Marlis Rummel und Frau Marie-Luise Geiger war verantwortlich für die Planung und die Durchführung.
- Auch beim diesjährigen Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters am 10.1.2018 waren der Vorstand und Mitglieder des LAK gut präsent. Es war möglich, mit Herrn

Oberbürgermeister Salomon persönlich ein paar Worte zu wechseln und ihm und seiner Gattin ein gesegnetes Jahr 2018 zu wünschen und Kraft für den bevorstehenden Wahlkampf.

Immer noch angefragt: Wir sind nur eine kleine Gruppe im LAK und so gibt es weiterhin offene Arbeitsaufträge, die auch in diesem Jahr nicht bewältigt werden konnten. Dazu gehört die personelle Unterstützung des Teams des ACK-Treffs um Andreas Kautzsch für den ACK-Stand am letzten Samstag jeden Monats in der Stadt. Gesucht werden insbesondere auch jüngere engagierte ChristInnen, die die Arbeit mittragen.

Viele Menschen haben sich auch im vergangenen Jahr für die Ökumene in ihren Gemeinden engagiert. Viele haben sich auch außerhalb der Kirchen mit großem Einsatz für die große Zahl von Flüchtlingen aus den Kriegs- und Krisengebieten von Syrien und Afrika eingesetzt. Vieles geschieht im Verborgenen und bleibt unregistriert in der Öffentlichkeit und wirkt doch fort. Gleichzeitig wird es immer schwieriger für die Arbeit der ACK Menschen zu gewinnen. Die immer größer werdenden Pfarrunionen und Seelsorgeeinheiten der großen Kirchen binden die Kräfte und fokussieren auf das Bewältigen der täglichen Arbeiten vor Ort.

Ein herzliches Dankeschön gilt den ÖkumenereferentInnen aus den Gemeinden und den Delegierten aus den Mitgliedskirchen. Ohne ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und zum Mitdenken wäre Ökumene nicht denkbar. In diesem Jahr gilt ein besonders herzlicher Gruß Frau Ingeborg Faessler, die mit großer innerer Stärke bewundernswert ihre plötzliche aufgetretene Krankheit meistert. Dir, liebe Inge, weiterhin Gottes Geleit und baldige völlige Gesundheit und Erstarkung.

So darf ich Sie im Namen des Vorstandes ganz herzlich grüßen,

Marlis Rummel